

Referat: OBM

Amt: 13-2

## **Niederschrift**

Besprechung am: 15. April 2015 Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Gasthof zur Linde, Kriegenbrunn Ende: 20:30 Uhr

### **Thema: 1. Sitzung des Ortsbeirates Kriegenbrunn 2015**

#### **Anwesende**

##### Ortsbeirat Kriegenbrunn:

Herr Brieger  
Herr Jungkunz  
Herr Mayer  
Herr Meißel  
Herr Sadlo  
Herr Schäfer  
Herr Wiechert

#### **Entschuldigt**

##### Stadtrat:

Herr Agha  
Frau Fuchs  
Herr Hüttner  
Herr Volleth  
Frau Wirth-Hücking  
Herr Dr. Zeus

#### **Verteiler**

alle Referate, Ämter, Ortsbeiräte, Betreuungsstadträte, Fraktionen, Polizei

##### Stadtrat:

Herr Goldenstein  
Herr Höppel

##### Verwaltung:

Herr Dr. Kurz / 41  
Herr Pickel / 13

Bürger: 15

Presse: Hr. Schreiter / EN

## **Ergebnis:**

Herr Schäfer begrüßt den vollständig anwesenden Ortsbeirat Kriegenbrunn zur 1. Sitzung im Jahr 2015. Als Betreuungsstadträte sind Herr Goldenstein und Herr Höppel anwesend. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht. Besonders begrüßt werden Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

### **TOP 1: Aktueller Sachstand Bürgerhaus Kriegenbrunn**

Der bisherige Sachstand und die Hintergründe, weshalb ein Bürgerhaus benötigt wird, werden kurz zusammengefasst. Die Vereine haben unter der Leitung der Feuerwehr ein Konzept erstellt. Mitte Februar 2015 gab es ein Treffen mit den Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, Frau Bürgermeisterin Lender-Cassens und Herrn Dr. Kurz (Amtsleiter Amt für Soziokultur). Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass die einzige Möglichkeit eines Neubaus am Festplatz gegeben ist. Dort wäre Platz für 2 Fahrzeuge der Feuerwehr, Räume für die Vereine und ein Festsaal für ca. 120 Personen. Die Frage nach der Ein- und Ausfahrt für die Feuerwehr wird derzeit geprüft. Scheint aber möglich. Im Anschluss des Grundstücks Festplatz beginnt das Landschaftsschutzgebiet. Hier ist zu prüfen, ob dies einen Einfluss auf die Nutzbarkeit des Grundstückes hat.

Herr Dr. Kurz verweist auf die Vorlage vom 29.04.2015. Hier wird von 2 Räumen mit 110 Quadratmetern und 40 Quadratmetern ausgegangen. Hier sind noch genaue Untersuchungen / Planungen notwendig. Die Planungsmittel sind vorhanden. Alle Anforderungen an das Bürgerhaus werden derzeit zusammengefasst. Anschließend soll mit dem Ergebnis die Höhe der Baukosten ermittelt werden.

Der Ortsbeirat bittet zu prüfen, ob die Planungsmittel in Höhe von 30.000 Euro bereit gestellt sind, da diese Summe im Haushalt 2015 nicht festgeschrieben ist. Herr StR Goldenstein sagt eine Prüfung zu, ob die Planung nicht bereits im Jahr 2015 möglich ist. Der Ortsbeirat fordert eine möglichst schnelle Prüfung, um nicht unnötig Zeit zu verlieren. Die Gelder für die Planung waren jahrelang vorhanden und eingestellt. Jetzt werden sie benötigt und stehen eventuell nicht zur Verfügung. Dies ist für den Ortsbeirat und die Bürger unverständlich. Hier wird der Antrag gestellt noch im Jahr 2015 die Planung anzugehen. Einstimmig. Dies soll in dieser Form auch dem Oberbürgermeister mitgeteilt werden.

Herr Dr. Kurz verweist darauf, dass die Bewilligung der Planungsmittel eine politische Entscheidung ist und von der Verwaltung nur vorgeschlagen werden kann. Die Entscheidung muss von den politischen Gremien getroffen werden. Es wird auch nach der Aufteilung der Räume gefragt. Der Saal soll ca. 150 Quadratmeter Nutzfläche haben. Ob und wie eine Teilung möglich sein wird, kann erst nach der Planung beantwortet werden. Herr Dr. Kurz sagt eine umfangreiche Vorstellung im Ortsbeirat zu gegebener Zeit zu.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei Herrn Dr. Kurz für die Informationen und hofft auf eine möglichst rasche Umsetzung. Ein Umbau der Räumlichkeiten Mansfeldstraße 1 wird vom Ortsbeirat, den Vereinen und der Feuerwehr als sehr schwierig gesehen und sollte als Alternative gestrichen werden. Der Ortsbeirat wünscht sich einen engen Kontakt und regen Austausch mit der Verwaltung und den politischen Fraktionen, um Ergebnisse erzielen zu können. Das Bürgerhaus wird eines der zentralen Themen des Ortsbeirates in den nächsten Jahren bleiben.

### **TOP 2: Kirchweih Kriegenbrunn 2015**

In ca. 10 Wochen findet die Kirchweih statt. Die Situation aus dem letzten Jahr ist allen noch präsent. In diesem Jahr soll es nach dem Wunsch aller Beteiligten wieder eine „richtige“ Kirchweih in bewährter Form geben. Die endgültige Entscheidung liegt jedoch beim Gastwirt Herrn Rottner. Eine Alternative steht der derzeit nicht zur Verfügung.

Herr Rottner verweist eine seine (noch) unbeantworteten Fragen vom November 2014. Einen Brief der Stadt Erlangen hat er leider erst im März 2015 bekommen. Dies ist, seiner Meinung nach, sehr

lange für eine Antwort. Er müsse sich das ganze nochmal überlegen, ob und in welcher Form er im Jahr 2015 eine Kirchweih veranstalten wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Herrn Rottner wohl keine Kirchweih stattfinden kann. Eine Entscheidung soll bis zur Bürgerversammlung (23. April 2015) getroffen werden. Alle Beteiligten sagen Herrn Rottner ihre Unterstützung zu. Die Kirchweih soll auf jeden Fall auf dem Eginoplatz stattfinden.

### **TOP 3: Parksituation auf dem Festplatz**

Derzeit sind dort viele Wohnmobile und Wohnwägen abgestellt. Auch sammelt sich dort viel Müll an. Gerade im Hinblick auf die Planungen bezüglich des Bürgerhauses ist dieser Zustand nicht mehr tragbar. Die entsprechenden Personen sollen darauf hingewiesen werden, dass dort keine Fahrzeuge dauerhaft geparkt werden können. Der Ortsbeirat wird einen entsprechenden Hinweis erstellen. Sollte dies nicht die gewünschte Wirkung zeigen, wird sich der Ortsbeirat damit an das Straßenverkehrsamt und die Polizei wenden.

### **TOP 4: Bericht der Verwaltung**

- Auf den Zeitplan zum Ausbau der Schleuse Kriegenbrunn wird hingewiesen.
- Die nächste Bürgerversammlung in Kriegenbrunn findet am 23. April 2015 statt. Der Ortsbeirat hofft auf rege Beteiligung der Kriegenbrunner Bürger.

### **TOP 5: Mitteilungen zur Kenntnis**

*Ohne Wortmeldung*

### **TOP 6: Anfragen / Sonstiges**

- Es wird darauf hingewiesen, dass die Kreuzung Kriegenbrunner Straße / Bruckweiherstraße sehr eng ist. Hier ist ein Begegnungsverkehr mit Bussen und größeren Fahrzeugen sehr schwierig. Hier ist ein Spiegel zu besserer Einsichtnahme der Verkehrssituation notwendig. Das Straßenverkehrsamt möge prüfen, ob an dieser Stelle ein Verkehrsspiegel errichtet werden kann.
- Auf das fehlende Hinweisschild „Kriegenbrunn“ von der Pappenheimer Straße wird hingewiesen. Dies wurde schon öfter im Ortsbeirat angesprochen und ist wirklich notwendig.
- Es wird angefragt, ob und wann in Kriegenbrunn sog. schnelles Internet von der Telekom angeboten werden kann. Dem Fragesteller wird empfohlen sich direkt an die Telekom zu wenden.
- Die Frist zur Überprüfung / Befahrung der privaten Kanäle endet am 31.12.2015. Der Ortsbeirat empfiehlt sich rechtzeitig zu kümmern.

gez.  
Jens Schäfer  
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.  
Stephan Pickel  
Protokollführer